

Medienmitteilung

Träume einer Sommernacht

Komödie frei nach William Shakespeare von Theo Franz [15+]
Koproduktion mit jungspund – Theaterfestival für junges Publikum St.Gallen

Uraufführung: Samstag, 7. März 2020, 20 Uhr, Lokremise St.Gallen

In der Lokremise erlebt am Samstag, 7. März, 20 Uhr, die Komödie *Träume einer Sommernacht* ihre Uraufführung. Die Produktion, die der Autor und Regisseur Theo Franz frei nach William Shakespeares *Sommernachtstraum* erarbeitet hat, ist der Beitrag des Theaters St.Gallen zu jungspund, dem Theaterfestival für junges Publikum, das vom 27. Februar bis 7. März in St.Gallen stattfindet.

Shakespeares *Sommernachtstraum* gehört seit mehr als 500 Jahren zu den beliebtesten Bühnenstücken überhaupt. Mit unzähligen neuen Interpretationsansätzen und Regiekonzepten kommt der Klassiker bis heute immer wieder auf die Bühne. Am Theater St.Gallen hat der niederländische Autor, Schauspieler und Regisseur Theo Franz den Auftrag erhalten, eine Fassung für fünf Spielerinnen und Spieler zu schreiben. Angesichts dieser kleinen Besetzung hat er die komplexen Handlungsebenen vereinfacht. Es geht um Liebe, Betrug, Enttäuschung, Sehnsucht und Macht. Franz legt das Augenmerk in seiner Version auf die unterschiedlichen, ganz und gar nicht unkomplizierten Beziehungen. Es entsteht ein mal rasantes, mal komisches, mal berührendes Verwirrspiel von fünf Akteuren in 14 Rollen. Gespielt werden diese von Anna Blumer, Tabea Buser, Tobias Graupner, Fabian Müller und Frederik Rauscher vom Schauspielensemble des Theaters St.Gallen. Regie führt der Autor Theo Franz.

Träume einer Sommernacht richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene. Es ist der Beitrag des Theaters St.Gallen an das zum zweiten Mal stattfindende Theaterfestival jungspund, das vom Theater St.Gallen als Partner unterstützt wird. Die Premiere vom 7. März bildet den Abschluss der diesjährigen jungspund-Ausgabe. Das Stück ist danach bis Ende März in der Lokremise zu sehen und wird ausserdem im Rahmen von Schulvorstellungen gezeigt.

Inszenierung	Theo Franz
Ausstattung	Mareile Krettek
Licht	Rolf Irmer
Dramaturgie	Anja Horst
Spiel	Anna Blumer
	Tabea Buser
	Tobias Graupner
	Fabian Müller
	Frederik Rauscher

Vorstellungen

Samstag, 7. März 2020, 20 Uhr (Uraufführung)

Dienstag, 10. März 2020, 20 Uhr (im Anschluss Nachgespräch, moderiert von den Voyeuren St.Gallen)

Freitag, 13. März 2020, 20 Uhr

Sonntag, 15. März 2020, 17 Uhr

Mittwoch, 18. März 2020, 20 Uhr

Montag, 23. März 2020, 20 Uhr

Donnerstag, 26. März 2020, 20 Uhr (zum letzten Mal)

Schulvorstellungen (nicht im freien Verkauf)

Dienstag, 10. März 2020, 14 Uhr

Freitag, 13. März 2020, 14 Uhr

Dienstag, 17. März 2020, 10 Uhr

Freitag, 20. März 2020, 10 Uhr

Montag, 23. März 2020, 14 Uhr

Donnerstag, 26. März 2020, 10 Uhr